

Capaver®

AkkordVlies G45 SP

unbeschichtetes, imprägniertes, Spezial-Glasvlies aus natürlichen Rohstoffen zur Armierung von Spachtelmassen im Innenbereich

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Armierungs-Glasvlies zur vollflächigen Einbettung in Akkordspachtel fein, Akkordspachtel SF, RatioSpachtel oder AkkordLeichtspachtelmasse zur Glättung rauher Flächen und Überbrückung von Schwund- und Trocknungsrisse

Eigenschaften

- Nicht quellbar
- Verrottungsfest
- Dimensionsstabil
- Rissüberbrückend

Materialbasis

Glasvlies aus rein mineralischen Glasfasern

Lieferbare Typen

Bezeichnung	Vliesstruktur	Gewicht pro m ²	Rollenmaß
AkkordVlies G45 SP	fein	ca. 45 g	50 x ca. 1 m

Verpackung/Gebindegrößen

Liefereinheit: 5 Rollen je Karton

Lagerung

Capaver Wandbeläge trocken lagern.

Technische Daten

- Flächengewicht: Siehe Tabelle "Lieferbare Typen"
- Glasfaser-Durchmesser: 9–12 µm

Ergänzungsprodukte

- Caparol Akkordspachtel fein
- Caparol Akkordspachtel SF "plus"
- Caparol AkkordLeichtspachtel
- Caparol RatioSpachtel
- Caparol AkkordRollspachtel

Hinweis

Caparol-Akkordspachtel SXL ist aufgrund seiner materialtypischen Zähigkeit aufwändiger einzubetten. Bei Bedarf sind vorab Musterflächen zu erstellen und die Eignung zu prüfen,

Capaver Glasvliese sind aus Glasfasern mit einem Durchmesser > 5 µm hergestellt und dadurch nicht lungengängig. Trotz höchster Einbindung der Glaspartikel können diese durch Zuschneiden der Vliese in sehr begrenztem Umfang freigesetzt werden und bei hautsensiblen Personen Juckreiz hervorrufen, der nach Beendigung der Arbeiten abklingt.

Baudynamische Risse können mit Capaver AkkordVlies G45 SP nicht überdeckt werden.



Verarbeitung

Untergründe	Innenflächen aus mineralischen Putzen der Mörtelgruppe DIN EN 998-1 Klasse CS II - CS IV, Gipsputze nach DIN EN 13279-1, Gipskarton, Gipsbauplatten, Betonflächen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muß fest, trocken, tragfähig, sauber, eben und frei von trennenden Substanzen sein. Dabei VOB, Teil C, DIN 18366, Abs. 3. sowie unsere Technische Information Nr. 650 beachten. Die untere Temperaturgrenze für die Verarbeitung beträgt +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur. Die Untergrundvorbereitung ist der Technischen Information der Spachtelmasse zu entnehmen. Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm <i>Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.</i> <i>Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.</i>
Beschichtungsaufbau	Spachtelmasse satt und in ausreichender Menge für 2 bis 3 Bahnen vorlegen, mit einer Edelstahl-Zahnkelle (6 x 6 mm) durchkämmen, Capaver AkkordVlies G45 SP einlegen und gleichmäßig mit einer Edelstahl-Glättkelle oder Edelstahl Flächenspachtel andrücken und bis zur völligen Überdeckung glatt spachteln, dabei im Randbereich zur nächsten Bahn hin ca. 5 cm nicht andrücken. Nächste Bahn ca. 5 cm breit überlappend einlegen und bis auf den Nahtbereich andrücken. Im Nahtbereich einen Doppelnachtschnitt ausführen, Abschnitte entfernen und Nahtbereich leicht andrücken. Anschließend kann der Nahtbereich wie die Fläche zuvor überarbeitet und geglättet werden. Das Vlies sollte soweit in die Spachtelmasse eingedrückt werden, dass eine ebene Oberfläche ohne sichtbare Vliesstruktur entsteht. Alternativ ist die Fläche nach Trocknung mit der Spachtelmasse erneut abzaporen. Die ebene Fläche ist nach dem durchtrocknen leicht anzuschleifen und anschließend transparent zu grundieren. Die Folgeschichtung bzw. der Anstrichaufbau richtet sich nach der jeweilig verwendeten Spachtelmasse.
Verbrauch	1,1m/m ²
Verarbeitungsbedingungen	Grundsätzlich sollte die Rolleninnenseite zur Wand hin eingelegt werden.
Hinweis	Capaver Wandbeläge werden stets vor Verlassen des Werks sorgfältig geprüft. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können vorkommen. Diese sind an den Schnittkanten gekennzeichnet und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Grundsätzlich ist während des Schneidens/Einlegens der Bahnen auf Fehlerfreiheit des Wandbelages zu achten. Beanstandungen nach erfolgter Verarbeitung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden. Im Falle von möglichen Reklamationen müssen die Chargen-/Kontrollnummer und Artikelnummer/-bezeichnung bereitgehalten werden.

Hinweise

Entsorgung	Capaver Glasgewebe und Vliese können als Baustellenabfall entsorgt werden.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 851 · Stand: September 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.